Raths-Protokoll!
Aufgenommen am 4. Februar 1887 über die diesjährige II^{te} ordentliche Sitzung des Gemeinderathes der k.k. l.f. Stadt Steyr.

Gegenwärtige:

Der Vorsitzende Herr Bürgermeister kaiserl. Rath Georg Pointner.
Der Herr Vicebürgermeister Leopold Putz.

Die Herren Gemeinderäthe:

Berger Johann
Mayr Anton
Brandl Friedrich
Olbrich Hugo
Breselmayr Franz
Perz Mathias
Haller Josef
Peyrl Josef
Hochhauser Johann Dr.
Jäger Anton v. Waldau
Redl Johann
Kautsch Jakob
Schrader August
Klein Wilhelm
Tomitz Franz
Landsiedl Anton
Turek Josef

Schriftführer Stadt Secretär Fritz Hähnel.
Entschuldigt haben sich die Herren G. R. Leopold Huber, Adolf Seyschab und Ludwig Werndl.

Tagesordnung

I. Section.
1. Gesuche um Aufnahme in den Gemeinde Verband der Stadt Steyr und Verleihung des Bürgerrechtes.
2. Gesuch um Belassung einer Gnadengabe

II. Section.
3. Amtsbericht über den Ablauf des Pachtvertrages hinsichtlich des hierstädt. Theaters.
4. Eingabe pcto Montursliefer ung für die städt. Sicherheitswache.

III. Section.
5. Collectiv-Eingabe um gänzliche Kanalisirung der Bindergasse.
6. Amtsbericht pcto Renovirung am und im Bruderhause.
7. Gesuch um Bewilligung zur Herstellung einer Portal-Auslage beziehungsweise um Uiberlassung des hiezu nothwendigen städt. Grundes.

IV. Section.
8. Gesuch um Erhöhung eines Quartiergeldes.
9. Verleihung einer Simon Zachhuberschen Pfründe pr monatlich 7 fl.

Beginn der Sitzung 3 Uhr Nachmittags.

Der Herr Vorsitzende constatirt die Beschlussfähigkeit, erklärt die Sitzung für eröffnet ersucht zu Verifikatoren des heutigen Sitzungs-Protokolles die Herren G. R. Anton Landsiedl und Anton Mayr und erstattet sodann folgende Mittheilung:

Die gemeinschaftlichen Besitzer des Hauses Consc. N°. 106 in der Stadt Johann Paarfusser senior und junior haben das auf diesem Hause zu Gunsten der Franz und Katharina Amtmannschen Dienstbothenstiftung haftende Darlehen von 3150 fl zurückgezahlt und zwar in oesterr. Notenrenten zum Curse vom 1. l.Mts., worüber nunmehr seitens des löbl. Gemeinderathes im Namen der genannten Stiftung die Löschungs-Quittung auszufertigen ist.
Wird einstimmig genehmigt. - Z. 1102.

I. Section. Referent: Sectionsobmann Herr G.R. Wilhelm Klein

1. (In vertraulicher Berathung):

a. dem Ansuchen des Karl Panisch, Hausbesitzer und Schuhmacher in Steyr, um Aufnahme in den hiesigen Gemeinde Verband und Verleihung des Bürgerrechtes daselbst gegen Erlag der Taxen wird über Antrag der Section einstimmig Folge gegeben. - Z. 1026

b. dem Ansuchen des Julius Reschauer, Beamter der hiesigen Sparcassa und Mitbesitzer der Häuser Consc. N°. 9 und 10 in der Stadt, um Verleihung des Bürgerrechtes gegen Erlag der Taxe wird über Antrag der Section einstimmig Folge gegeben. - Z. 1508

c. dem Ansuchen des Josef Stalzer, Kaufmann und Hausbesitzer in Steyr, um Aufnahme in den Gemeindeverband und Verleihung des Bürgerrechtes daselbst gegen Erlag der Taxen, wird über Antrag der Section einstimmig Folge gegeben. Z. 1258

d. dem Ansuchen des Johann Dlauhy Sattler, und Riemermeister in Steyr, um Verleihung des Bürgerrechtes daselbst gegen Nachsicht der Taxe wird über Antrag der Section mit Stimmenmehrheit Folge gegeben. - Z. 910

2. Ebenfalls in vertraulicher Berathung:

Uiber Ansuchen der Thurnermeisters-Witwe Viktoria Gruber um Gewährung ihrer früheren Gnadengabe mit 210 fl auf Lebensdauer wird mit Stimmenmehrheit nach Antrag der Section beschlossen:
Die Gemeindevorstehung möge, nachdem eine Verpflichtung der Gemeinde zur weiteren Leistung der Gnadengabe nicht vorliegt, sich behufs einer Beitragsleistung für die Gesuchstellerin, mit den beiden hiesigen hochwürdigen Pfarrämtern in das Einvernehmen setzen.
Der Antrag des G. R. Josef Peyrl unterstützt von den Herrn G. R. Dr. Hochhauser und Friedrich Brandl auf Willfahrung des vorliegenden Ansuchens blieb in Minorität. - Z. 1320

II. Section. Referent: Sectionsobmann Herr G.R. Mathias Perz.

3. Bezüglich der Vergebung des städt. Theaters für die Saison 1887/88 sind zwei Anfragen von eventuellen Offerenten und ein Offert des Theater Directors Julius Laska eingelangt.
Herr Julius Laska erbiethet sich das Theater für die nächste Saison unter den bisherigen Bedingungen wieder zu übernehmen und ist bereit im Bedarfsfalle mehr als zwei Vorstellungen pr Woche, etwa 12 pr Monat zu geben.
Herr G. R. Anton Mayr beantragt die Annahme des Offertes des Directors Julius Laska, nachdem seine Leistungen zufriedenstellende sind.

Herr G. R. Wilhelm Klein befürwortet diesen Antrag, weil Laska die Anforderungen des Publikums entsprechen und nach ihm ein selbstständiger Theaterdirector nicht gut möglich sein wird.
Hierauf wird der Antrag des Herrn G. R. Anton Mayr einstimmig zum Beschlusse erhoben. - Z 475.

4. Bezüglich der im laufenden Jahre erforderlichen Monturs und Ausrüstungsgegenstände für die städtische Sicherheitswache wird über Antrag der Section einstimmig beschlossen eine Offertausschreibung zu veranlassen mit dem Termin bis 1. März l.Js.; hiebei ist zu bemerken, daß die Mäntel erst im Oktober l.Js. zu liefern wären. - Z 1498

III. Section. Referent: Sectionsobmann Herr G.R. Johann Redl.

5. Uiber das Ansuchen der Hausbesitzer der Bindergasse um Weiterführung des Kanales vom Hause Nr. 5 der Bindergasse bis zu den Häusern an der Einmündung in die Garstenstrasse, beantragt die Section die Vornahme einer Lokalcommission um mit den Anrainern betreffs Beitragsleistung zur Herstellung des gewünschten Kanales welcher einen Kostenaufwand von 420 fl eventuell 550 fl erfordern würde, zu unterhandeln.
Herr G. R. Josef Peyrl empfiehlt das in Rede stehende Ansuchen der möglichsten Berücksichtigung, worauf der Antrag der Section einstimmig zum Beschlusse erhoben wird. - Z. 1157

6. Laut Eingabe des Armenhausvaters und Relation des Bauamtes wären im Bruderhause beim Eintritt der geeigneten Jahreszeit mehrfache Renovirungen vorzunehmen. Die Kosten im voraussichtlichen Betrage von 203 fl hätte der Mildeversorgungsfonds zu bestreiten.
Die Section beantragt die Genehmigung dieser Renovirungsarbeiten.
Beschluss einstimmig nach Antrag - Z. 1332

7. Herr Engelbert Essletzbichler hat um die Bewilligung zur Anbringung einer Portalauslage vor seinem im Hause des Herrn Eduard Mayr Stadtplatz N°. 12 befindlichen Verkaufslokale angesucht. Nach vorgenommenen Lokalaugenschein beantragt die Section diesem Ansuchen Folge zu geben und den hiezu nöthigen Grundstreifen an Herrn Gesuchsteller unentgeldlich jedoch auf Widerruf zu überlassen. - Z. 992

IV. Section. Referent: Sections Obmann Herr G. R. Anton Mayr.

8. Der an der hiesigen Knaben-Volks und Bürgerschule provisorisch als Religionslehrer angestellte Hochwürden Johann Bradl hat um Gewährung eines 25 % Quartiergeldes gleich den übrigen Lehrpersonale angesucht und beantragt die Section diesem Ansuchen Folge zu geben.
Herr G. R. Wilhelm Klein befürwortet diesen Antrag.
Hierauf wird der Sectionsantrag einstimmig zum Beschlusse erhoben. - Z. 893

9. Eine erledigte Simon Zachhubersche Bürgerpfründe wird über Antrag der Section einstimmig der Binderswitwe Antonia Engstler verliehen. - Z. 1629

Hierauf bringt der Herr Vorsitzende in vertraulicher Sitzung über seinerzeitige Anregung seitens des Herrn G. R. Franz Tomitz, die Idee des Ankaufes des Seidlfeldes aus Gemeindemitteln um den jetzt wahrscheinlichen Preis von 14000 fl zur Sprache und zwar unter Hinweis der Nothwendigkeit der Erbauung einiger kleinerer Wohnhäuser nachdem namentlich seit der letzten weiteren Zutransferirung mehrerer Beamter der hiesigen Abtheilung der General Direction sich grosser Mangel an passenden Beamtenwohnungen fühlbar mache und daß wenn diesen Mangel nicht bald abgeholfen werde thatsächlich zu befürchten steht, daß die genannte Abtheilung von Steyr weg verlegt werde.
Nach kurzer Debatte wird über Dringlichkeits-Antrag des Herrn G. R. Dr. Hochhauser einstimmig beschlossen:

Der Gemeinderath beschließt das Seidlfeld um den Preis bis 14000 fl zu kaufen, und ermächtigt den Herrn Bürgermeister diesbezüglich zu unterhandeln und abzuschliessen.

Schluss der Sitzung 4/2 Uhr Nachmitt.

Der Vorsitzende Franz Pointner
Die Gemeinderäthe Ant. Mayr Ant. Landsiedl
Der Schriftführer Fritz Hähnel